

Verein Pro Pomasqui - Jahresbericht 2019

Sozial-und Umweltprojekte in Ecuador

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Aus aktuellem Anlass möchte ich den Jahresbericht 2019 mit zwei Themen aus dem Jahr 2020 ergänzen, die grosse Auswirkungen auf die von uns unterstützten Familien und unsere Projekte in Pomasqui haben.

Covid19-Pandemie

Mit einigen Wochen Verzögerung hat die Corona-Krise nun auch Lateinamerika erreicht. Seit rund 3 Wochen steht wegen der Ausgangssperre das Alltagsleben in Ecuador praktisch still. In Pomasqui werden die ärmsten Menschen wie überall auf der Welt am stärksten von der Krise betroffen. Können die Eltern nicht arbeiten, fehlt der ganzen Familie das Geld für die Grundnahrungsmittel, Güter des täglichen Bedarfs und Medikamente. Auch wir mussten auf Grund der verfügbaren Massnahmen Projekte unterbrechen.

Als Sofortmassnahme haben wir uns entschieden, für einige Wochen unsere Unterstützung auf die Bereitstellung von Nahrungsmitteln und Medikamenten sowie finanzielle Soforthilfe ausweiten. In einem ersten Schritt erhält jede Familie von Pro Pomasqui ein Paket mit Grundnahrungsmitteln im Wert von 20-25 Dollar.

Diese Hilfe ist kurz vor Ostern angelaufen, wie die Bilder des Grosseinkaufs und der Verteilung zeigen. Diese Aktion wird über die nächsten paar Wochen weiterlaufen, solange die Ausgangssperre in Ecuador weiter gilt.



Wer unsere Aktion unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun, Hinweis «Corona-Spende» (UBS-Konto IBAN: CH90 0025 0250 9601 2440 C).

Alternativ können sie auch die privat lancierte Aktion unsere beiden Volontäre unter ranioli.ch/ecuador unterstützen. Dieses Geld kommt Pro Pomasqui zugute.

Auch können sie ganz einfach ihre Cumulus- oder Superpunkte spenden, und damit Lebensmittel in Pomasqui finanzieren. Weiteres dazu finden sie auf unserer Homepage www.propomasqui.org – mein Beitrag – food-for-food Spende.

Waldbrand auf dem Hausberg Casitagua

Während Jahren war unser Aufforstungsprojekt «Arbol Solitario» ein wichtiger Bestandteil der Umweltaktivitäten von Pro Pomasqui. Angesichts der Klimaerwärmung scheint dies aktueller denn je. Mit 3,5 bis 4 Millionen gepflanzten einheimische Bäumen wurde ein wesentlicher Beitrag für die Umwelt geleistet.

Am 14. Januar 2020 brach ein Waldbrand auf dem Casitagua aus, dem Hausberg von Pomasqui. Die Schäden am Wald sind enorm und unser Projekt wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Glücklicherweise blieb aber der Kern des im Rahmen von «Arbol Solitario» errichteten Schutzwaldes weitgehend unversehrt.

Unsere Projektverantwortlichen um Forstingenieur Herman Moser haben die Schäden bereits inspiziert. Sie haben eine erste Aufforstungsaktion mit 2'000 Bäumen begonnen und sind mit staatlichen Behörden für weitere Massnahmen im Gespräch. Pro Pomasqui wird sich bei der künftigen Aufforstung engagieren.



JAHRESBERICHT 2019

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem mit den Geldern von Pro Pomasqui vor Ort wiederum viel für das Wohl und die Entwicklung der Menschen in Pomasqui bewirkt wurde.

Stabile Entwicklung bei den Kindergärten

Unsere beiden Kindergärten „Violanta y Werner“ und „Nuevo Miguelito“ durften wiederum ein erfolgreiches Jahr abschliessen. Die rund 150 Kinder können gestärkt und gesund in die Schule starten.

Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner bieten wir in unseren Kindergärten seit Jahren eine qualitativ hochstehende Grundbildung.



Gelungener Führungswechsel im Umweltbereich

Wir freuen uns sehr, dass mit Maritza Chiluisa und Sebastian Chiriboga ein junges, motiviertes Zweiergespann das Recyclingprojekt mit viel Engagement vorantreiben wird. Ihr Vorgänger Edwin war massgeblich am Aufbau des Recyclingprojekts MIRS beteiligt, und war ein sicherer Wert in unserem Umweltbereich. Im Namen von Pro Pomasqui danke ich Edwin für die wertvolle Arbeit.

Hohe Erfolgsquote bei den Mikrokrediten



Einkommen durch Hühnerzucht

Bei den Mikrokrediten wurde im 2019 ein separater Fonds für Mikrokredite errichtet, welcher mit einem Startkapital von 10'000 Dollar dotiert wurde. Das Ziel ist es, mit diesem Grundstock ein funktionierendes und nachhaltiges System von Mikrokrediten aufzubauen. Bereits wurde der erste Block an Projekten abgeschlossen, und über 95% der Kredite wurden fristgerecht zurückbezahlt.

Damit ermöglichen wir weiteren Familien und Frauen, eigene Projekte zu realisieren. Die meisten Aktivitäten betreffen kleine Läden, Nähateliers und Essensstände, sowie auch die Zucht von Kleintieren wie Hühnern, Meerschweinchen und Kaninchen.

Herausfordernde Suche nach persönlichen Patenschaften

Bei den persönlichen Patenschaften konnten rund 10 Patenkinder ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Es ist für uns immer eine grosse Genugtuung, wenn eine junge Person dank der Hilfe aus der Schweiz ihre Ausbildung abschliessen und ins Berufsleben einsteigen kann. Da diese jungen Erwachsenen auch ihre Familie unterstützen, ist die Wirkung besonders gross.

Seit Jahren stellen wir fest, dass die Suche nach neuen Paten eine grosse Herausforderung darstellt. Pro Pomasqui engagiert sich daher seit längerem besonders intensiv, neue Patinnen und Paten zu finden. Denn mit der Finanzierung der Schulbildung der Patenkinder leisten wir einen wesentlichen und konkreten Beitrag zur Armutsbekämpfung und sozialen Entwicklung in Ecuador.

Ich bedanke mich bei allen Spendern und Paten, die uns durch ihr treues Engagement ermöglichen, die Menschen in Pomasqui auch in schwierigen Zeiten verlässlich zu unterstützen. Sobald es die Umstände erlauben werden wir die Projekte wieder vollumfänglich weiterführen. In der Zwischenzeit lindern wir mit der Nahrungsmittelhilfe die Not.

Herzliche Grüsse, Gracias!

Sandro Di Domenico – Präsident Pro Pomasqui

Buchhaltung Pro Pomasqui 01.01.-31.12.2019

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven	2019	2018
Spendenkonto UBS	129'709.80	124'586.86
Patenschaftenkonto UBS	128'796.59	146'233.85
US\$-Konten	53'703.73	8'615.09
Konten St. Galler KB	92'473.41	92'289.58
Verrechnungssteuer	169.75	166.25
Total Aktiven	404'853.28	371'891.63
Passiven	2019	2018
Rückstellung für Patenschaften	50'931.50	54'850.00
Rückstellung zweckgebundene Spenden	60'825.00	76'737.14
Legat für Patenschaften	93'116.12	93'116.12
Vereinskapital am 01.01.	147'188.37	128'642.36
Jahresgewinn /-verlust	52'792.29	18'546.01
Total Passiven	404'853.28	371'891.63

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2019

Aufwand	2019	2018
Projekte in Ecuador / SEMBRES		
Patenschaften	121'123.41	137'841.15
Umweltbildung	10'478.51	15'000.00
Recyclingprojekt	10'772.00	15'000.00
Kindergärten	30'336.30	29'400.00
Sozialprojekte	24'500.00	25'000.00
Übrige Projekte	8'007.63	8'389.71
	205'217.85	230'630.86
Büromaterial + diverse Aufwendungen	697.50	1'064.80
Bankspesen und Währungsdifferenzen	1'520.62	-1'007.73
Total Aufwand	207'435.97	230'687.93
Ertrag	2019	2018
Mitgliedschaften	4'430.00	3'700.00
Gönnerschaften	5'450.00	6'050.00
Patenschaften	134'533.18	143'821.51
Kindergärten	33'000.00	31'968.00
Übrige Spenden	67'524.61	42'515.63
Umweltprojekte	6'183.99	10'000.00
Frauenprojekte / Mikrokredite	4'646.48	6'978.80
Fondo emergencia	3'410.00	2'800.00
Verkauf Weihnachtskarten	1'050.00	1'400.00
Total Ertrag	260'228.26	249'233.94
Jahresgewinn /-verlust	52'792.29	18'546.01

REVISIONSBERICHT


Über die Rechnungsführung des Vereins Pro Pomasqui vom 1. Januar – 31. Dezember 2019

Auftragsgemäss haben die unterzeichneten Revisoren die Jahresrechnung 2019 geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und die Originalbelege mit der Buchhaltung übereinstimmen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 52'792.29 ab. Das Vereinskapital beträgt neu Fr. 199'980.66.


Wir beantragen:

- Die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 52'792.29 zu genehmigen.
- Der Buchhaltung für Ihre Arbeit zu danken und den Vorstand zu entlasten.

Zürich, 23.01.2020


Irma Thoma Dudler

Die Revisoren:


Niklaus Brockhaus